

## AMNESTY INTERNATIONAL

Presse

Mag<sup>a</sup> Claudia Vogt

Moeringgasse 10 . 1150 Wien

T: +43 1 78008 -47. Mobil: +43 664 235 91 30

E: claudia.vogt@amnesty.at . W: www.amnesty.at

## HINTERGRUNDPAPIER

AMNESTY  
INTERNATIONAL



# STECKBRIEF CELESTINE AKPOBARI

## NIGERIANISCHER MENSCHENRECHTSAKTIVIST ZU GAST BEI AMNESTY INTERNATIONAL ÖSTERREICH 2010

\*1973 in Kaani in der Region Khana (Bundesstaat Rivers) als Bauernsohn

- Studium Public Administration und glz. Arbeit auf Palmenplantage (Risonpalm Ltd.), er engagierte sich dabei auch für die ArbeitnehmerInnen-Rechte und zwang die korrupte Geschäftsführung zum Abtreten. 4.000 ArbeiterInnen wählten ihn schließlich zum Gewerkschaftsvorsitzenden eines Zweiges der Agricultural Workers Union of Nigeria (AAWUN).

- Heute engagiert bei den NGOs **Ogoni-Solidarity-Forum-Nigeria, United Action for Democracy, Movement against Corruption** sowie **Social Action Nigeria** für die Mit- und Selbstbestimmungsrechte des Volkes der Ogoni im Nigerdelta.

- Schwerpunkte der vergangenen Jahre sind **Unternehmensverantwortung** (corporate responsibility), insb. Transparenz seitens Shell, sowie die demokratische Kontrolle der Ölressourcen durch die Bevölkerung in der Region und die Durchsetzung der Forderungen der „Ogoni Bill of Rights“\*\* durch gewaltfreie Aktionen

- Mit Amnesty International anlässlich des World Habitat Day 2009 mehr als **5.000 Anrainer gegen Massen-Zwangsräumungen in Port Harcourt, River State** mobilisiert.

- In den 1990er Jahren war AkpoBari an **Ken Saro-Wiwas\*\* MOSOP** ("Bewegung für das Überleben des Ogoni-Volkes") beteiligt.

- Wie viele Aktivistinnen und Aktivisten in Nigeria wurde Celestine AkpoBari wiederholt von Sicherheitskräften eingeschüchtert, bedroht und verhaftet.

---

\* Diese sind:

- i. that the Federal Government of Nigeria should accept responsibility and offer public apology to the Ogoni people for all the atrocities it committed against them.
- ii. apologise for the judicial murder of Ken Saro-Wiwa and thousands of others; and for the devastation of their environment and destruction of livelihoods of the Niger Delta people.
- iii. quash the murder conviction of Ken Saro-Wiwa and other Ogonis
- iv. accede to the legitimate demands of the Ogonis as enshrined in the Ogoni Bill of Rights

**AMNESTY INTERNATIONAL** ist eine von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Menschenrechtsorganisation. Amnesty kämpft seit 1961 mit Aktionen, Appellbriefen und Dokumentationen für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt. Die Organisation hat weltweit 2,2 Millionen Unterstützer. 1977 erhielt Amnesty den Friedensnobelpreis.

v. pay just compensation to the families of all those who were killed in the Ogoni struggle

vi. democratic control of the oil wealth by the people of Niger Delta

vii. clean up the messed Ogoni environment.

viii. The resettlement of some Ogoni refugees at the Republic of Benin, and

ix. leaving Ogoni oil under the ground.

\*\*Der in derselben Region wie AkpoBari geborene Schriftsteller erhielt im September 1995 in Abwesenheit den Bruno-Kreisky-Menschenrechtspreis. Sowohl Frau Zana als auch Ken Saro-Wiwa waren zum Zeitpunkt der Verleihung eingekerkert. Ken Saro Wiwa wurde am 10. November 1995 allen internationalen Aufrufen zum Trotz in Port Hartcourt auf Befehl der nigerianischen Militärregierung hingerichtet.

